



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/9/2025/24-29

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	25.06.2025
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Frau Köhler, Jana

Herr Körper, Nico

Frau Preil, Winnie

Herr Starke, Thomas

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Herr Wirsig, Wilhelm Georg

Geladene Gäste

Herr Gräff, Christian - LaCaire GmbH

Weitere Anwesende

Frau Machel, Sandra für den Schutzverein Hönow

abwesend:

Mitglieder

Herr Zahlmann, Tim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **20.05.2025**
- 5 Vorstellung des Projekts „Selbstbestimmtes Leben in Hönow“
- 6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
- 7.1 Sachstand rückwärtige Friedhofstür
- 7.2 Sachstand Altkleidercontainer (vertragsgemäße Entsorgung?)
- 7.3 Sachstand weitere Container für Altglas (HEP?)
- 7.4 Sachstand Brücken über Rigolen im Grünzug
- 7.5 Sachstand Muldeninstandsetzung Reihenfolge
- 7.6 Sachstand kurzfristige Aufstellung einer Bank Bushaltestelle Stienitzstraße
- 7.7 Sachstand Fahrbahnmarkierung Berliner Straße
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 10 Sichere Adresse Hönow - Auswertung Treffen Polizei, Schutzverein, Ordnungsamt
- 11 Haushaltsplanung Ortsteilbudget
- 11.1 Ortsteilbudget 2025
- 11.2 Ortsteilbudget 2026
- 12 Bandcontest am 05.07.2025 (Finanzierung, Plakatwerbung, Preisgeld)
- 13 **Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2025**
- 13.1 Beschlussvorlagen
- 13.1.1 DS 134/2025/24-29 Beschluss zur Bestätigung des öffentlich rechtlichen Vertrags über die kommunale Wärmeplanung
- 13.1.2 DS 147/2025/24-29 Entbehrlichkeit eines Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Ortsvorsteherin formiert darüber, dass Frau Iden ihr Mandat niedergelegt hat und begrüßt Herrn Nico Körper als neues Mitglied des Ortsbeirates, auf den das Mandat übergegangen ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 20.05.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Vorstellung des Projekts „Selbstbestimmtes Leben in Hönow“

➤ [LaCaireHönow](#)

Herr Gräff stellt das Projekt vor und beantwortet erste Nachfragen.

OB Hönow sieht insbesondere kritisch:

-Wie kann sichergestellt werden, dass dieses Projekt vorrangig den Bürgern Hönows zugutekommt?

-Wird es sich tatsächlich um für ältere Menschen bezahlbaren Wohnraum handeln? (Herr Gräff strebt einen Mietpreis für eine 50 qm-Wohnung für zwei Personen um die 1.000 € an)

Sven Siebert: Projekt geht in die GV und vor der Entscheidung über eine mögliche Entbehrlichkeit wird der Ortsbeirat noch einmal angehört.

Ulrike Kämpf: Insbesondere muss geprüft werden, mittels welcher vertraglichen Vereinbarung zwischen Gemeinde und Investor die ausschließliche Nutzung für „Selbstbestimmtes Leben in Hönow“ dauerhaft vereinbart werden kann und eine

anderweitige Nutzung perspektivisch ausgeschlossen ist. Nur mit einer solchen vertraglichen Vereinbarung wird über ein Erbbaupachtrecht/Verkauf entschieden werden können. Da sich das geplante Objekt innerhalb des bestehenden B-Plans bewegt, gibt es ja keine Möglichkeit, im Rahmen eines B-Plan-Verfahrens gemeindliche Vorgaben zu machen. Die Verwaltung ist damit aufgefordert, eine entsprechende vertragliche Vereinbarung zeitgleich mit der Entscheidung über die Entbehrlichkeit des Grundstücks vorzulegen.

Nico Körper: Förderungen des Landes für das Projekt sollten geprüft werden.

6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Termin mit Stadtplanung zu kommunalen B-Plänen in Hönow findet kommende Woche statt. Teilnehmer: Herr Herger, Herr Jung, Frau Kämpf.

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Feuerwehrezufahrt soll am 7.7. baulich abgenommen werden.
- Brandenburgische Str. Geschwindigkeitstafeln angebracht.
- Kreuzung Kirschallee/Am Berge wurde erneuert
- Reinigung Regenschächte in Thälmannstr. abgeschlossen
- Wasserleitung in der Mahlsdorfer Str. werden erneuert.
- Ausweichbuchten in der Bamberger Str. werden gereinigt/instandgesetzt.

7.1 Sachstand rückwärtige Friedhofstür

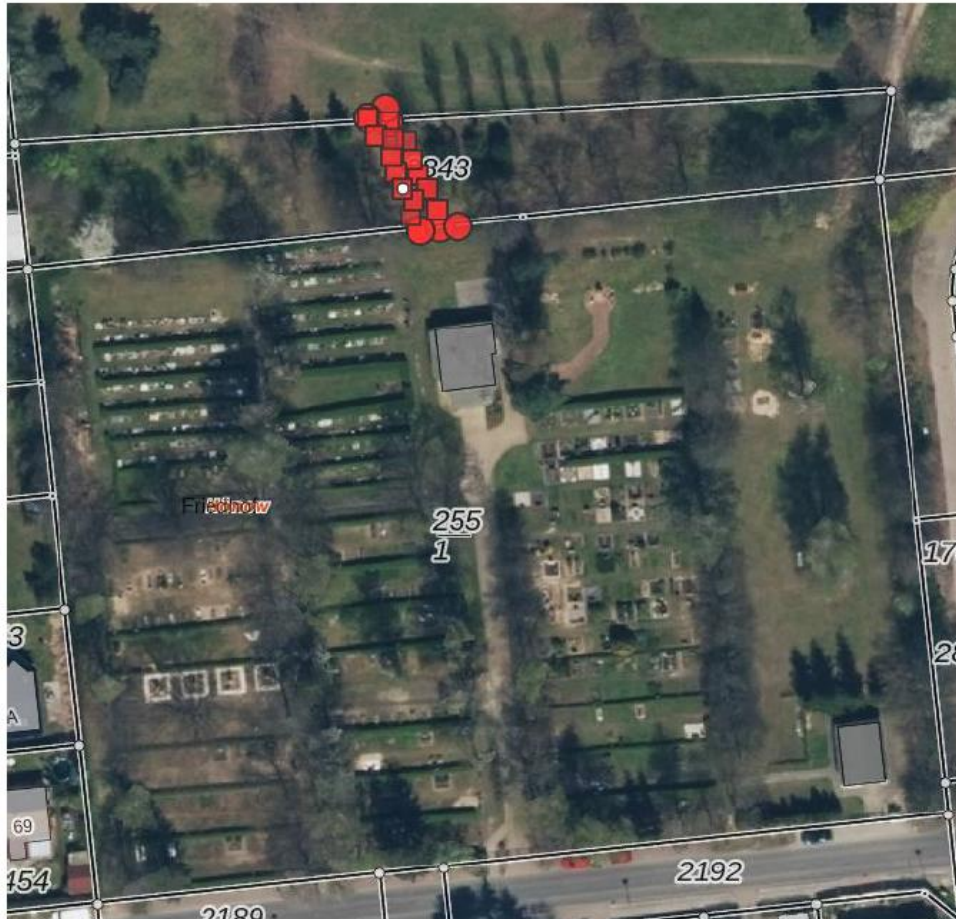
Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nachfolgende Informationen wurden gegeben:



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zur Gremiensitzung Punkt 7.1	Ortsbeirat Hönow	FB I	öffentlich	Seite 1 von 1	25.06.2025

Punkt. 7.1 Sachstand rückwärtige Friedhofstür



- mögliche Zuwegung oben dargestellt
- Friedhofstor kann in Haushalt 2026 angemeldet werden

aufgestellt:
Fachbereich I

7.2 Sachstand Altkleidercontainer (vertragsgemäße Entsorgung?)

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [Stellungnahme 16.06.2025 - Altkleider](#)
- Der Ortsbeirat votiert mehrheitlich für eine neue Ausschreibung zur Aufstellung von Altkleidercontainern.

7.3 Sachstand weitere Container für Altglas (HEP?)

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [Stellungnahme 16.06.2025 - Altglas](#)
- [Standorte Glascontainer Stand 06 2024](#)
- **Christian Arndt:** Vorgeschlagene Neustandorte in Hönow, Birkenplatz und vor der Schwimmhalle sind inakzeptabel.
- **Ulrike Kämpf:** Der Ortsbeirat wird dazu kurz Stellung nehmen.

7.4 Sachstand Brücken über Rigolen im Grünzug

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nachfolgende Informationen wurden gegeben:

Rennbahngemeinde Hoppegarten

Informationsvorlage Gremien – FB I



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zur Gremiensitzung TOP 7.4	Ortsbeirat Hönow	FB I	öffentlich	Seite 1 von 3	25.06.2025

Neubau Durchlass Kleeweg

- Die Entwurfsplanung liegt der Gemeinde vor
- Die Wahl eines HAMCO-Profil erfüllt, aufgrund seiner Form und Abmasse den Vorgaben des Artenschutzes.
- Der abschließende landschaftspflegerische Begleitplan (LBP) befindet sich noch in Bearbeitung.
- Sobald die Unterlagen final vorliegen und die Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde vollumfänglich erfüllt sind, kann die Verwaltung in die Genehmigungsphase der Trägerbeteiligung übergehen.
- Für den weiteren Planungsfortschritt ist das Votum durch die Gemeindevertretung per Beschluss einzuholen.
- Die finanziellen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2025 eingestellt
- Falls die Ausschreibung im 4. Quartal 2025 erfolgen kann, wäre eine bauliche Umsetzung der Baumaßnahme in der ersten Hälfte 2026 möglich

aufgestellt:

Fachbereich I

7.5 Sachstand Muldeninstandsetzung Reihenfolge

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nachfolgende Informationen wurden gegeben:

Rennbahngemeinde Hoppegarten

Informationsvorlage Gremien – FB I



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zur Gremiensitzung Punkt Ö 7.5	Ortsbeirat Hönow	FB I	öffentlich	Seite 1 von 1	25.06.2025

Sachstand Muldeninstandsetzung Reihenfolge

Priorität	Gemeindeteil	Straße	Straßenabschnitt	Länge	Einseitig Mulden	Beide Seiten Mulden	Mulden	Poller	Bemerkungen
1	Hönow	Am Berge	30	135 m		x	x	x	
1	Hönow	Am Berge	40	135 m		x	x	x	
1	Hönow	Am Berge	60	225 m		x	x	x	
1	Hönow	Am Berge	70	255 m		x	x	x	
1	Hönow	Am Berge	80	115 m		x	x	x	
2	Hönow	Kirschallee	10	80 m	x		x	x	
2	Hönow	Kirschallee	20	120 m	x		x	x	
2	Hönow	Kirschallee	30	135 m	x		x	x	
2	Hönow	Ginsterstraße	10	70 m		x	x	x	
2	Hönow	Ginsterstraße	20	115 m		x	x	x	
2	Hönow	Ginsterstraße	30	125 m		x	x	x	
2	Hönow	Ginsterstraße	40	180 m		x	x	x	
2	Hönow	Dahlienstraße	10	195 m		x	x	x	
2	Hönow	Dahlienstraße	20	265 m		x	x	x	

aufgestellt:

Fachbereich I

7.6 Sachstand kurzfristige Aufstellung einer Bank Bushaltestelle Stienitzstraße

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nachfolgende Informationen wurden gegeben:



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zur Gremiensitzung – TOP 7.6	OB Hönow am 25.06.2025	FB I	öffentlich	Seite 1 von 1	25.06.2025

Stellungnahme zur Haltestelle Stienitzstraße (Gehwegseite Rewe-Markt)

An der Haltestelle Stienitzstraße auf der Gehwegseite des Rewe-Markts steht für den öffentlichen Gehweg lediglich eine Breite von etwa 2,50 Metern zur Verfügung. Unter Berücksichtigung geltender technischer Regelwerke und Vorgaben zur Barrierefreiheit ist die Aufstellung einer Sitzbank an diesem Standort nicht möglich.

Die „Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs“ (EAÖ 2013) sehen für Haltestellenbereiche eine Mindestgehwegbreite von 3,00 Metern vor, um ausreichend Bewegungsraum für wartende Fahrgäste sowie für den Fußgängerverkehr sicherzustellen. Eine Bank würde die ohnehin geringe nutzbare Fläche zusätzlich einschränken.

Zudem fordert die DIN 18040-3 zur barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums eine verbleibende Bewegungsfläche von mindestens 1,80 Metern Breite. Dieser Wert kann bei einer Gehwegbreite von 2,50 Metern und dem zusätzlichen Platzbedarf einer Sitzbank (ca. 0,70–0,80 Meter) nicht eingehalten werden. Die Barrierefreiheit wäre damit nicht gewährleistet.

Hinzu kommt, dass durch die Verengung des Gehwegs eine potenzielle Gefährdung für Fußgänger entsteht, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, Menschen mit Kinderwagen oder Rollatoren sowie für den Begegnungsverkehr. In diesem Zusammenhang ist auch die Verkehrssicherungspflicht gemäß § 823 BGB zu beachten.

Darüber hinaus wäre bei einer verbleibenden Restbreite die Durchführung des Winterdienstes durch geeignete Räum- und Streufahrzeuge nicht mehr durchgängig möglich. Auch hierdurch kann es zu Einschränkungen der Verkehrssicherheit kommen.

aufgestellt:

Fachbereich I

7.7 Sachstand Fahrbahnmarkierung Berliner Straße

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nachfolgende Informationen wurden gegeben:

Rennbahngemeinde Hoppegarten

Informationsvorlage Gremien – FB I



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zu Gremiensitzung Ö 7.7	OB Hönow	FB I	öffentlich	Seite 1 von 1	25.06.2025

Markierung Berliner Straße

Am 17.06.2025 wurde seitens der Gemeinde schriftlich Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt (SVA) aufgenommen, mit dem Anliegen, im Bereich vor den Autohäusern eine Gehwegmarkierung anbringen zu lassen.

Am 19.06.2025 erfolgte die Antwort des SVA, in der mitgeteilt wurde, dass seitens der Straßenverkehrsbehörde keine Markierung eines Gehwegs vorgesehen ist.

Furtmarkierungen an Einmündungen würden grundsätzlich nur angeordnet, wenn der entsprechende Abschnitt auch für den Radverkehr freigegeben ist.

Das Straßenverkehrsamt sieht die Gemeinde in der Pflicht, die Örtlichkeit so umzugestalten, dass durch bauliche Maßnahmen – z. B. durch eine Bordausbildung oder eine eindeutig erkennbare Regelung für das Parken – eine klare Abgrenzung zwischen Parkflächen und Gehwegbereich erfolgt, sodass die Restbreite verlässlich dem Fußgängerverkehr zur Verfügung steht.

aufgestellt:

Fachbereich I

8 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in:

1. Bitte bei der Aufstellung von Altglascontainern auch den südlichen Teil von Hönow berücksichtigen.
2. Wasserleitung in der Mahlsdorfer Str.: Warum muss diese Leitung erneuert werden?
3. Das U-Bahnhof-Umfeld ist weiterhin vermüllt.

Sven Siebert:

Zu 2. Der WSE hat die Notwendigkeit so eingeschätzt. Es wird beim WSE noch einmal nachgefragt.

Zu 3: **Herr Wirsig:** Bitte bei Vermüllung direkt das Ordnungsamt informieren.

Einwohner/in: Wie ist der Stand der Verschattung des OTZ-Vorplatzes?

Ulrike Kämpf: der Ortsbeirat hat den Antrag gestellt, Mittel für die Beschattung in den Haushaltsentwurf 2025 aufzunehmen. In die Investitionsliste 2025 für den Haushalt 2025 wurde diese Maßnahme nunmehr aufgenommen.

Einwohner/in: Für heute war die Einwohnerversammlung Fernwärme angesetzt. Was ist daraus geworden?

Sven Siebert: Die Einwohnerversammlung zum Thema Fernwärme war am 29.4.2025.

Einwohner/in: Die Mitarbeiterin auf dem Friedhof Hönow wurde nicht weiterbeschäftigt. Wie geht es weiter?

Sven Siebert: Im Stellenplan sind auf allen Bauhofmitarbeitern kw-Vermerke. Die Aufgaben müssen verwaltungsintern verteilt werden. Der betreffenden Mitarbeiterin wurde nicht gekündigt. Es liegen Sachgründe vor, sie nicht weiterzubeschäftigen.

Einwohner/in: Das Totholz im Park an den Zwetschgenbäumen (Lärchengrund zum Park Hönow angrenzend (rückwärtig des Parks) muss entfernt werden. Ebenfalls gibt es verstärkten Brennesselbewuchs.

Sven Siebert: Eine einmalige Mahd soll erfolgen. Das Totholz muss entfernt werden.

Einwohner/in: Wie ist der Sachstand Gartenwasserzählerwechsel?

Sven Siebert: Aktuell gibt es keine Bereitschaft im Verband für eine pauschalierte Abrechnung. Der WSE ist aufgefordert, Lösungen zu suchen.

9 Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Folgende Anfragen wurden gestellt:

André Dahn: Wie ist der Sachstand Beleuchtung Marderstraße?

Sven Siebert: Es gibt aktuell noch keinen neuen Stand.

Christian Klahr:

1. Wie ist der Stand Verhinderung Hundeweg hinter der Kita Gänseblümchen?
2. Wie stellen die Fachbereiche die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ortsbeiratsbudget sicher? Es liegen keine Informationen vor. Bitte endlich eine Information an den Ortsbeirat über die Umsetzung der Beschlüsse geben.

Sven Siebert:

1. Unter vorläufiger Haushaltsführung kann diese Maßnahme nicht umgesetzt werden.
2. Es kann keine Auskunft gegeben werden.

Thomas Starke: Das Begleitgrün soll nun durch die Einwohner gemäht werden. Es muss die Möglichkeit geben, den Schnitt entsorgen zu können.

Winnie Preil: Im Dorf Hönow gibt es mehrere Meldungen über Wolfssichtungen. Ist es bekannt und wird dagegen vorgegangen?

Sven Siebert: Information ist neu. Ordnungsamt wird untere Jagdbehörde und den Jagdpächter informieren.

Jana Köhler:

1. Am Sichtschutzwall stehen noch Bauzäune. Können diese Baufelder genutzt werden, um die Wegführung Kita Gänseblümchen genutzt werden.
2. An der Kita Entdeckerland fehlen noch zwei Zaunfelder. Wann kommen diese?

Sven Siebert:

1. Wird geklärt.
2. Wird geklärt.

Ulrike Kämpf:

1. Investitionsliste im Finanzausschuss: Die Verschattung fehlte. Ist diese jetzt aufgenommen?
2. K6426, Ausbau Mahlsdorfer Str. - Hat die Gemeinde den Landkreis um Aufschub gebeten für die Stellungnahme? Der vorgegebene Termin ist ja nicht haltbar, da die GV noch nicht befasst war. Wie ist nun die zeitliche Herangehensweise geplant?

3. Antrag der CDU zum Abriss Feuerwehrgerätehaus. Wann wird der Ortsbeirat ordentlich beteiligt? Wie ist die zeitliche Herangehensweise geplant? Es muss für die weitere Diskussion eine Kostenübersicht erarbeitet werden.

Sven Siebert:

1. Ist aufgenommen.
2. Es wird bei Herrn Große nachgefragt. Kann bisher nicht beantwortet werden.
3. Betriebskostenübersicht wurde erarbeitet. Wird dem Ortsbeirat zugeleitet. Das Gebäude wird aktuell nicht genutzt. Der Ortsbeirat wird in der nächsten Sitzung beteiligt.

André Dahn: Es muss ein baurechtlicher Umnutzungsantrag gestellt werden, wenn das Gebäude einer anderen Nutzung als Feuerwehr zugeführt wird.

Andreas Jung: Wie ist der Sachstand Telefonbücherzelle?

Sven Siebert: Telekom hat die Zelle zugesagt. Wird vom Bauhof abgeholt und im Dorf Hönow aufgestellt.

10 Sichere Adresse Hönow - Auswertung Treffen Polizei, Schutzverein, Ordnungsamt

Frau **Sandra Machel** und **Herr Wirsig** informieren über die Arbeit des Schutzverein Hönow in Gemeinschaft mit dem Ordnungsamt.

- Die Rufnummer 110 ist weiterhin eine Notrufnummer. Es können dort aber auch andere Sachverhalte gemeldet werden (z.B. Vandalismus oder Lagerfeuer um Haus- und Reetsee). Wenn sich Meldungen häufen, stockt die Polizei Kapazitäten auf, um dort vermehrt Streife zu fahren.
- Heute gab es noch eine Bestreifung mit dem Revierpolizisten mit folgenden Ergebnissen:
 - Neuaufgestellte Bankgruppe im Grünzug ist defekt.
 - Basketballkorb im Grünzug ist nicht brauchbar. Zu kleiner Durchmesser.
 - Jugendliche wollen Pavillon selbst neu streichen.
 - Papierkörbe an den Bänken im Grünzug sind notwendig.

Thomas Starke: Bitte wichtige Informationen zum Umgang der Bürger mit Ordnungswidrigkeiten und Straftaten in der Pro veröffentlichen!

11 Haushaltsplanung Ortsteilbudget

11.1 Ortsteilbudget 2025

Nach Auskunft der Verwaltung, Bereich Bürgermeister, steht das Ortsteilbudget 2025 in voller Höhe - 23.000,00 € - zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es per Ermächtigung übertragene Gelder:



<u>Art des Dokuments:</u> Ortsbeirat Hönow 25.06.25 TO 11	<u>Thema:</u> Ortsbeirat Finanzen	<u>Verantwortlich:</u> BBM	<u>Status:</u> ö	<u>Datum:</u> 16.06.2025
--	--------------------------------------	-------------------------------	---------------------	-----------------------------

Stand 16.06.2025

Ermächtigungsüberträge

Ortsbeirat Hönow

Per Ermächtigungsübertrag wurden folgende Gelder aus 2024 übertragen:

Ortsteilbudget Kostenstelle 1110107 / Konto 54310001:	23.000,00 €
Ortsbeirat Heimatfeste Kostenstelle 1110102 / Konto 52711601	6.000,00 €
Ortsbeirat Ehrungen Kostenstelle 1110102 / Konto 52711001	2.100,00 €

Ausgaben:

Ortsteilbudget

3.895,37 € für Kultur (incl. Klavierstimmer) + 617,00 € (Chorfestival am 14.06.2025)
1.997,00 € Klavierkauf
1.961,78 € Malerprojekt Kita Gänseblümchen

7.854,15 €
+ 617,00 €

8.471,15 €
=====

bestätigt, noch offen

500,00 € Zuschuss Sommerfest Kita Entdeckerland

500,00 € Zuschuss Anne Frank-Ausstellung

geplant

6.500,00 € Kulturelle Veranstaltungen (siehe Kostenprognose Herr Dahn vom 14.06.2025)

5.000,00 € Reparatur des alten Klaviers

Somit stehen aus dem Ermächtigungsübertrag „Ortsteilbudget 2024“ noch **2.028,85 €** zur Verfügung.

Aus dem Budget des Ortsbeirates „Heimatfeste“ (6.000,00 €) wurden bestätigt:

500,00 € Zuschuss Jugendwerkstatt (gezahlt)

400,00 € Zuschuss Schutzverein

500,00 € Zuschuss Serenaden

Somit stehen aus dem Ermächtigungsübertrag „Ortsbeirat Heimatfeste 2024“ noch **4.600,00 €** zur Verfügung.

Die Mittel aus dem Budget „Ortsbeirat Ehrungen 2024“ stehen noch komplett in Höhe von **2.100,00 €** zur Verfügung.

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Ulrike Kämpf: Fahrradbügel 2.000 € aus 2024 und Bänke 5.000 € sind noch offen. Maßnahmen wurden nicht umgesetzt.

Christian Klahr: Die überdachten Bänke am Seniorensplatz fehlen ebenfalls.

André Dahn: Stellt die Möglichkeit der Beschaffung eines Flügels, voraussichtliche Gesamtkosten 2.500 € (statt 5.000€ für ein Klavier).

Aufgrund der Kürze der Zeit (heute wäre die Zusage für den Flügel notwendig) gibt es keine Zustimmung des Ortsbeirates.

Ulrike Kämpf: Zur E-Mail von Herrn Klemm, Vors. des JBKS, sollte sich der Ortsbeirat austauschen.

Es wurde im Ausschuss der Vorschlag gemacht, dass Hönow Vereine vom Ortsbeirat Geld für Sitzgelegenheiten für Jugendliche erhalten mit der Maßgabe, die seit Jahren geplanten, aber von der Verwaltung nicht realisierten Treffpunkte zu realisieren.

Als Aufstellungsorte für Hönow brachte Herr Klemm die nachfolgenden Orte ein:

- Hinter dem Parkplatz von Rewe (Siedlungserweiterung Hönow)
- Auf der großen Wiese hinter der Gebrüder-Grimm-GS

Ulrike Kämpf: Das Ortsteilbudget 2025 wird in einer weiteren Sitzung beraten.

11.2 Ortsteilbudget 2026

Ulrike Kämpf: Das Ortsteilbudget 2025 wird in einer weiteren Sitzung beraten.

12 Bandcontest am 05.07.2025 (Finanzierung, Plakatwerbung, Preisgeld)

Beschlussvorschlag:

~~Der Ortsbeirat Hönow beschließt die Förderung des im August 2025 geplanten Bandcontest in Höhe von xxx,- € für die Finanzierung, Plakatwerbung und das Preisgeld. Die Mittel werden aus dem ins Haushaltsjahr 2025 übertragenen Budget Heimatpflege und Brauchtum 2024 bereitgestellt.~~

Jana Köhler: Veranstaltung für August geplant. Feinabstimmung kommt aber erst noch. Eine Abstimmung ist daher heute nicht notwendig.

13 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2025

13.1 Beschlussvorlagen

13.1.1 DS 134/2025/24-29 Beschluss zur Bestätigung des öffentlich rechtlichen Vertrags über die kommunale Wärmeplanung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Vertragsentwurf zur kommunalen Wärmeplanung gemäß Anlage 1 der vorliegenden Beschlussvorlage. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss der Vereinbarung beauftragt.

- [Anlage 01 Finaler Entwurf Vertrag](#)
- [Anlage 02 DS 473](#)
- [Anlage 03 Beschlusssauszug](#)

Abstimmung:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

13.1.2 DS 147/2025/24-29 Entbehrlichkeit eines Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt hinsichtlich der Grundstücke in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2809, 2810, 2811 und 2200 gemäß Variante zu verfahren.

Variante 1:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt gemäß § 87, Abs. 1 BbgKVerf fest, dass das Grundstück in der Gemarkung Hönow, bestehend aus einer Teilfläche von ca. 8.350 m² der Flurstücke 2809, 2810, 2811 und 2200 der Flur 2, für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt wird und beschließt die Begründung eines Erbbaurechts über diese Fläche mit der REWE Markt GmbH über einen Zeitraum von 40 Jahren und einem Erbbauzins von 5 % des noch zu ermittelnden aktuellen Verkehrswertes.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung, einschließlich der Teilungsvermessung trägt der Erbbauberechtigte.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zu führen und den Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

Variante 2:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt gemäß § 87, Abs. 1 BbgKVerf fest, dass das Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2809 für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt wird und beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung (Erbbaurecht/ Verkauf) unter der Maßgabe der Umsetzung der Festsetzung im Bebauungsplan „Siedlungserweiterung Hönow“ als Mischgebiet mindestens zum aktuellen, noch zu ermittelnden Verkehrswert.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Die dafür benötigten finanziellen Mittel sind im Haushalt 2025 bereitzustellen.

- [Anlage 1 zur DS 147-2025-24-29 Variante 1](#)
- [Anlage 2 zur DS 147-2025-24-29 Variante 2](#)
- [Anlage 3 zur DS 147-2025-24-29 aktueller Entwurf REWE Markt](#)
- [Anlage 4 zur DS 147-2025-24-29 Kartenauszug B-Plan](#)

Sven Siebert: REWE hat mitgeteilt, dass Grundstück des bisherigen Markts nicht an die Gemeinde verkaufen zu wollen. Daher wird es sich um zwei verschiedene Eigentumsverhältnisse handeln.

Abstimmung über Variante 1:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

Der Ortsbeirat befürwortet Variante 1.

gez. Ulrike Kämpf

Ortsvorsteher/in Hönow

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt